

AAUTE

AUSTRIAN ASSOCIATION OF UNIVERSITY TEACHERS OF ENGLISH
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT DER UNIVERSITÄTSLEHRENDEN DER
ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 15. April 2011, 17.45 Uhr
Brunauer-Zentrum, Elisabethstr. 45a
A-5020 Salzburg

PROTOKOLL

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 7. Mai 2010

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Punkt 7 und 8 der Tagesordnung werden getauscht. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorsitzenden

- Der Vorsitzende, Wolfgang Görtschacher, dankt Sabine Coelsch-Foisner für die Einwerbung von € 400,- zur Finanzierung des AAUTE Nachwuchspreises über das Rektorat der Universität Salzburg. Der Preis soll für den besten Nachwuchsessay für die Publikation zur diesjährigen Tagung vergeben werden.
- Bericht über die ESSE 2010, Turin: gute Beteiligung der österreichischen Mitglieder: 2 Mitglieder organisierten ein Seminar, 9 hielten Vorträge. Anlässlich der ESSE Tagung wurden 2 Buchpreise vergeben. Wolfgang Görtschacher war Jurymitglied für die Literaturwissenschaft.
- ESSE 2012: Istanbul, 4.- 8. September: Der Vorsitzende regt eine möglichst intensive Beteiligung an Seminaren und Vorträgen an und informiert darüber, dass auch die Möglichkeit der Herausgeberschaft von Sondernummern bei EJES (European Journal of English Studies) besteht (gemeinsam mit KollegInnen aus 2 anderen Ländern).
- Der Vorsitzende ersucht um Zusendung von Informationen für die Website und lädt zu regerem Informationsaustausch per e-mail ein.
- Dank an den Vorsitzenden.

5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Karl Hubmayer präsentiert folgende Abrechnung:

ABRECHNUNG

Guthaben	(Sitzung AAUTE am 07.05.2010)	€ 7.822,12
Einnahmen:		
Mitgliedsbeiträge, Habenzinsen		€ 2.064,91
Tagungspauschale 2010		€ 1.076,00
Spenden von Sponsoren im letzten Jahr		€ 0,00
Ausgaben:		
Bankspesen (Porto für Kontoauszüge, Kontoführungs- entgelt, Buchungsentgelt, fremde Bankspesen, Drucksortenkosten für Erlagscheine, Spesen (PSK)		€ 189,74
Annual Fee ESSE		€ 756,00
Buchhaltung (Mag. Christine Cavallar)		€ 100,00
Erstattung Auslagen Dr. Görtschacher (Szeged)		€ 460,00
Erstattung Auslagen (Prof. Forceville)		€ 158,88
Brunauerzentrum (f. Tagung 2010)		€ 1.747,60
Kontostand Girokonto PSK per 06.04.2011 (Datum des letzten Kontoauszugs)		€ 1.911,59
Sparbuch		€ 5.639,22
Zinsen für 2009+2010		€ 22,30
Guthaben neu:		€ 7.573,11

Kontoführung: Mag. Christine Cavallar

Aktueller Mitgliederstand: 83

6. Entlastung des Vorstands

Rudolf Weiss (Rechnungsprüfer): Die Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

Antrag Rudolf Weiss: Entlastung des Kassiers und des Vorstands und Dank für deren Tätigkeit.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Statutenänderung

Der Vorsitzende stellt den Antrag, § 9.2 „Die Generalversammlung“ in den Statuten der AAUTE zu ändern, um den Forderungen des Vereinsgesetzes 2002 zu entsprechen:

„Eine außerordentliche Generalversammlung hat auf Beschluß des Vorstandes oder der ordentlichen Generalversammlung auf schriftlichen begründeten Antrag von mindestens einem Zehntel der Mitglieder oder auf Verlangen der rechnungsprüfer binnen vier Wochen stattzufinden.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

N. Ritt erkundigt sich über die Existenz eines Schiedsgerichts. Da bereits ein Schiedsverfahren existiert, braucht dieser Punkt nicht geändert werden.

Antrag Schendl: Vereinssitz soll nach Salzburg verlegt werden.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8. Neue Curricula – ein Erfahrungsaustausch

Zum Thema Lehramtsausbildung berichtet M. Rubik, dass in Wien eventuell eine „School of Education“ als Teil der Universität angedacht ist. Aus Salzburg wird gemeldet, dass auf jeden Fall eine Kooperation zwischen Universität und PHs geplant ist. Die Lehramtsausbildung soll nicht mehr an jeder Universität angeboten werden. Der Vorsitzende bittet, Informationen zu diesem Thema an ihn weiterzuleiten, da offensichtlich wenig konkrete Fakten bekannt sind.

Studieneingangsphase und Orientierung (STEOP):

Salzburg: (1) Einstufungstest, (2) VO: English Linguistics 1 und (3) VO: History of British Literature bzw. History of American Literature (alternierend) – die Vorlesungen in geblockter Form); Studierende dürfen maximal 2 mal zu diesen LVs antreten (1. Termin vor Weihnachten, 2. Termin nach Weihnachten) . Bei Nichtbestehen des Einstufungstests muss ein 4-stündiger „Vantage English“ Kurs absolviert werden oder der Einstufungstest beim zweiten Termin bestanden werden.

WIEN: Eingangsprüfung mit Sprachtest; STEOP nur für Bachelorstudium; 2 Prüfungsantritte vorgesehen, ein dritter kann nur vom Senat beschlossen werden.

GRAZ: Da kaum Informationen aus der CUKO bekannt sind, kann nicht viel zur STEOP gesagt werden. Ingrid Pfandl-Buchegger berichtet, dass die LVs des derzeitigen Modul A des Studienplans für die STEOP geplant sind. Es gibt auch einen Einstufungstest zu Beginn des Studiums.

9. Tagung 2012

Ort: Salzburg, Brunauer Zentrum

Termin: Der Vorsitzende schlägt vier mögliche Termine vor:

30.3.-1.4.

13./14. 4.

4./5. 5.

11./12.5.

Man einigt sich mehrheitlich auf den Termin **4./5. Mai 2012**.

Wegfall der Druckkosten- und Tagungsförderung durch das Ministerium: Der Vorsitzenden appelliert an alle, möglichst Sponsoren - z.B. Verlage - dafür zu gewinnen.

Nachwuchspreis 2012:

Es wird beschlossen, das Format von 2011 beizubehalten, d.h. der beste Nachwuchsbeitrag für die AAUTE Tagungsproceedings wird prämiert. Die Preisträger werden jeweils zur Tagung im darauf folgenden Jahr eingeladen.

Thema und Form der Tagung 2012:

Es wird der Beschluss gefasst, das Format von 2011 beizubehalten. Gerlinde Mautner schlägt die Themen „Impact“ und „Contact“ vor.

Für die Themenwahl wird vereinbart, dass Vorschläge an Wolfgang Görtschacher geschickt werden, welche dieser an alle AAUTE Mitglieder zur Abstimmung aussenden wird.

10. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Ende der Jahreshauptversammlung: 19.00 Uhr.

Schriftführerin: Hermine Penz